

# Lehrerabsenzenverwaltung LABS 2.0

## Installationsanleitung (Stand 28.01.2017)

### 1. Postgres-Server für Netzwerkzugriff konfigurieren

#### 1.1 pg\_hba.conf

Bei potgres steuert die Datei **pg\_hba.conf**, welche Benutzer, von welchen Rechnern auf welche Datenbanken zugreifen dürfen.

Falls bei Ihnen Postgres auf einem **Linux**-Server läuft finden Sie diese Datei üblicherweise unter **/etc/postgresql/9.x/main/**

Falls bei Ihnen Postgres auf einem **Windows**-Server läuft finden Sie diese Datei üblicherweise unter **C:\Program Files\PostgreSQL\9.x\data**

Abhängig vom bei Ihnen konfigurierten Netzwerk müssen Sie folgende Zeilen ergänzen (muss angepasst werden, falls Sie nicht mit dem Standardnamen für die Datenbank und den User arbeiten!):

#	TYPE	DATABASE	USER	IP-ADDRESS	IP-MASK	METHOD
host		all	postgres	10.0.0.0	255.0.0.0	md5
host		mgsd_labs2	mgsd	10.0.0.0	255.0.0.0	md5

Statt 10.0.0.0 und 255.255.255.0 müssen Sie die Daten Ihres Netzwerks eintragen.

Alternativ ist auch folgende Schreibweise möglich:

host		all	postgres	10.0.0.0/8		md5
host		mgsd_labs2	mgsd	10.0.0.0/8		md5

Die erste Zeile bewirkt, dass der Postgres-Administrator (postgres) von jedem Client im Netzwerk auf den Server zugreifen kann. Dies ist für das Einrichten der Absenzen-Datenbank nötig. Wenn Sie möchten, dann können Sie diese Zeile nach dem Setup wieder löschen oder mit # auskommentieren. Alternativ können Sie auch statt dem kompletten Netz 10.0.0.0 eine konkrete IP eines Rechners angeben (z.B. 10.0.0.7), von dem aus Sie die Datenbank verwalten wollen.

Die zweite Zeile ist dauerhaft nötig, da sie dem User mgsd, der während des Setups angelegt wird, das Recht gibt, von jedem Rechner im angegeben Netz, auf die ebenfalls während des Setups angelegte Datenbank mgsd\_labs2 zuzugreifen. Nur dieser User und diese Datenbank werden von LABS2 verwendet. Insbesondere hat der user mgsd dann keinerlei Rechte auf die ASV-Datenbank zuzugreifen.

Wenn Sie den Notenmanager in der Postgres-Variante nutzen, dann könne Sie für das Überspielen der Fehltag auch gleich noch folgende Zeile ergänzen, damit das Absenzenprogramm auf die entsprechende Tabelle in der NM-Datenbank zugreifen kann:

host		bsnmXXXX	nmmgsd	10.0.0.0	255.0.0.0	md5
------	--	----------	--------	----------	-----------	-----

hier müssen Sie noch für XXXX Ihre Schulnummer eintragen.

#### 1.2 postgresql.conf

In der Datei **postgresql.conf** muss noch eingestellt werden, auf welche IP der Postgres-Server hören soll. Standardmäßig antwortet er nur auf Anfragen vom eigenen Rechner (localhost).

```
listen_addresses = '*'          # what IP address(es) to listen on;
```

Eventuell muss # am Anfang der Zeile entfernt werden, falls die Zeile auskommentiert ist.

### 1.3 Postgres-Server neu starten

Sie müssen den Postgres-Server neu starten, damit die Konfigurationsänderungen übernommen werden.

### 1.4 Firewall Port 5432 auf dem Server freigeben

Schalten Sie auf dem Server den Port 5432 für eingehende Verbindungen (TCP) frei.

## 2. LABS2 auf einem Server-Share ablegen

Laden Sie die Datei LABS2-Setup.ZIP von [www.mgsd.de](http://www.mgsd.de) herunter. Sie finden sie dort unter Downloads, LABS2, oder Direkt: <https://www.mgsd.de/index.php/lehrerabsenzen/labs-download/category/8-labs2>

Sie können dort auch einen RSS-Feed abonnieren, um immer über neue Versionen auf dem Laufenden zu sein.

Entpacken Sie die ZIP-Datei LABS2-Setup in einen Server-Ordner, auf den alle Benutzer, die das Programm verwenden sollen, Leserechte benötigen.

Bei einem Update genügt es die jeweils aktuelle ZIP-Datei wieder in diesen Ordner zu entpacken und die alten Dateien zu überschreiben.

## 3. Lizenzdatei ins Programmverzeichnis kopieren

Kopieren Sie die Lizenzdatei, die Sie per Mail erhalten haben in den gleichen Server-Ordner wie das Programm (siehe Absatz 2)

## 4. Datenbank und User MGSD anlegen

Starten Sie das Programm MGSD-LABS2-DB-Setup. Der Benutzer, mit dem Sie dieses Programm starten muss auf den Server-Ordner Schreibrechte haben

Tragen Sie die Daten Ihres Postgres-Servers ein und starten Sie das Anlegen der Datenbank.

Sollten bei Ihnen mehrere getrennte Schulen auf die gleiche Instanz von Postgres zugreifen, dann können Sie den Namen der Datenbank anpassen, damit die Schulen verschiedene Datenbanken nutzen können.

## 5. MGSD-LABS2 erstmalig starten

Starten Sie das Programm MGSD-LABS2 zum ersten Mal. Beim ersten Start werden alle benötigten Tabellen in der Datenbank angelegt. Sie können sich jetzt erstmalig im Programm anmelden

Benutzer:     admin

Passwort:    geheim

**Als nächstes sollten Sie unter Admin → Optionen alle Anpassungen (Schultage, usw.) für Ihre Schule machen.**

## 6. Daten aus der ASV importieren

Exportieren Sie in der ASV die Daten über:

Verwaltung → Schnittstellen → Export für eine Mehrarbeitsverwaltung

Importieren Sie die aus der ASV-exportierte Datei in LABS2 über:

Administration → Import aus ASV

## 7. Programmverknüpfungen auf den Clients anlegen

Auf den Clients genügt es, eine Verknüpfung auf das Programm MG-Absenzenverwaltung2, das im Server-Ordner liegt anzulegen. Mehr ist auf dem Client nicht nötig.

Bei Problemen mit dem Setup schicken Sie mir bitte eine E-Mail an: [support@mgsd.de](mailto:support@mgsd.de)

Wenn Sie bei der Supportanfrage eine Handy-Nummer angeben, dann kann ich Sie am späteren Nachmittag auch gerne zurückrufen

Michael Gerling